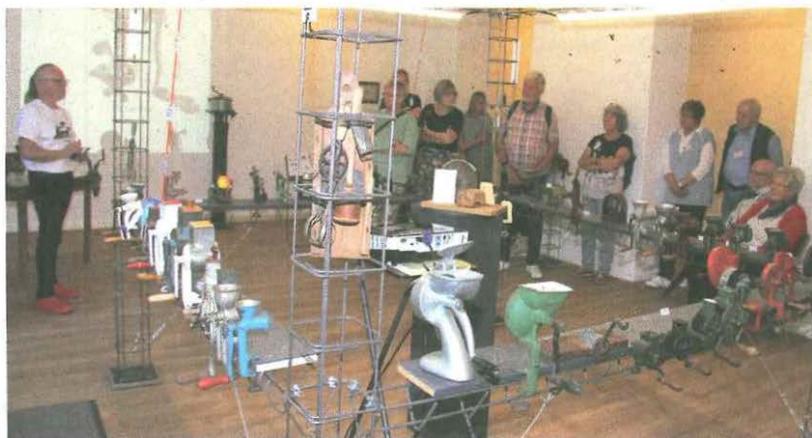


Neue Sonderausstellung in der Galerie des Heimatmuseums Hornburg

„Als Mutti noch durchdrehte“, so lautet die neue Sonderausstellung von alten Küchenmaschinen in der Galerie des Heimatmuseums. Die private Sammlung von Horst Kühne umfasst mehr als 100 Gerätschaften, von denen einige schon sehr kurios sind. Angefangen hat das Interesse für die alten Maschinen bei Horst Kühne vor vielen Jahren. Immer mehr kaufte er hinzu, auf Flohmärkten, Ebay Kleinanzeigen oder auf Schrottplätzen wurde er fündig. Fast alle der 121 Ausstellungsstücke sind aus Deutschland, aber auch aus England und Frankreich sind Exponate dabei. Wer außerhalb der Öffnungszeiten des Heimatmuseums etwas von der Ausstellung sehen möchte, sechs Stücke liegen im Schaukasten am Marktplatz. Das

älteste Ausstellungsstück ist eine Reibe für Paniermehl und Kartoffeln aus dem Alexanderwerk, Baujahr 1924. Zahlreiche Schälmaschinen für Kartoffeln und Äpfel, Kaffeemühlen sowie alte Waschmaschinen sind zu bewundern. Außerdem ist eine historische Weinpresse zum Saften und zum Entkernen zu bewundern sowie Bohnenschnitzler und Milchzentrifugen. Eine Schleifmaschine zum Messerschleifen gehört auch dazu. Es gibt auch drei Ausstellungsstücke, da weiß keiner so genau was es für Maschinen früher waren, hier wartet man auf Besucher, die es vielleicht wissen. Am Ausstellungs-eröffnungstag nutzten viele Besucher die Möglichkeit, die verschiedenen Küchengeräte aus verschiedenen Epochen zu bestaunen

und selbst alte Brötchen zu Paniermehl zu verarbeiten. Viele Besucher bewunderten die Fortschritte in Design, Technologie und Funktionalität, außerdem lernten viele den Begriff „Alexanderwerk“, „Solia“ und „Jupiter“ kennen und kamen dabei mit anderen Besuchern ins Gespräch, um Gedanken und Erinnerungen im Zusammenhang mit Küchengeräten auszutauschen. Die Ausstellung findet bis einschließlich 30. Juli 2023 statt und ist während der Öffnungszeiten des Museums in Hornburg, Montelabbateplatz 1 immer donnerstags bis sonntags von 14 bis 16 Uhr zu besichtigen und der Eintritt ist frei. Der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg e. V. freut sich jedoch über Spenden zum Erhalt des Hauses. Text und Foto: R.Pohl



Eröffnung – Horst Kühne



Kinder zermalen ein altes Brötchen



Was ist das? Fragt Henning Rabe



Eröffnung – Susanne Kühne



Alte Weinpresse